

Hermershäuser Dorfblättchen



08_2023

Herausgeber Dorfblättchen:

OV Hubert Detriche

Eure / Ihre Wünsche, Anregungen, Verbesserungen
zum Dorfblättchen bitte an:

Hubert Detriche

Hermershäuser Dorfblättchen

**Einladung zur gemeinsamen Ortsbeiratssitzung der westlichen Stadtteile am
10.10.2023 in Einhausen (Mehrzweckhalle)**



Ortsbeiräte der westlichen Stadtteile • 35041 Marburg

An die
Mitglieder der Ortsbeiräte
Einhausen, Dilschhausen, Dagobertshausen,
Cyriaxweimar, Hermershhausen, Haddamshausen
und Wehrshausen,
Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
und allen Mitbürger*innen der jeweiligen Stadt-
teile

Ortsbeiräte der westlichen Stadtteile

Ansprechpartner:

Jeweilige Ortsvorsteher*in
Einhausen, Dilschhausen, Dagobertshausen,
Cyriaxweimar, Hermershhausen, Haddamshausen
und Wehrshausen

Kontakt:

ov-einhausen@marburg.de; heheck@gmx.de;
peter.reckling@web.de; ov-cyriaxweimar@marburg.de;
hubert.detrache@gmx.de; Heinz-Konrad.Debus@t-online.de;
ov-wehrshausen@marburg.de

11. September 2023

Einladung zur Sitzung der gemeinsamen (öffentlichen) Ortsbeirats- Sitzung am 10.10.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
zur Sitzung der gemeinsamen Ortsbeirats-Sitzung am

Mittwoch, dem 10. Oktober 2023, um 18:00 Uhr

Mehrzweckhalle Einhausen

Sankt-Forian-Str.15, 35041 Marburg

laden die Ortsvorsteher*innen Sie hiermit herzlich ein. Die Sitzung ist für alle Bürger*innen der jeweiligen Stadtteile öffentlich. Die Sitzung wird sich schwerpunktmäßig mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (21.07.23) zum Mobilitäts- und Verkehrskonzept **Move35** beschäftigen. Ihre Teilnahme an der Sitzung haben der Oberbürgermeister, Thomas Spies, und die Leiterin des Fachdienst Stadtplanung, Manuela Klug, zugesagt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit der jeweiligen Ortsbeiräte
2. Mobilitätskonzept Move35
Virtuelle Informationen <https://marburgmachtmit.de/page/infomesse-move35>
3. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Die Ortsvorsteher*in der Stadtteile
Einhausen, Dilschhausen, Dagobertshausen,
Cyriaxweimar, Hermershhausen, Haddamshausen und Wehrshausen

Hermershäuser Dorfblättchen

Verabschiedung „Heinrich Schnabel“ als Küster der Kirche in Hermershausen

Am Sonntag den 24.09.2023 wurde im Rahmen eines Gottesdienstes in der Hermershäuser Kirche, unserem Küster „Heinrich Schnabel“ für seinen langjährigen Einsatz in der Gemeinde gedankt. Er wurde offiziell und feierlich aus seinem Ehrenamt verabschiedet.



H. Schnabel bedankte sich bei Pfarrer Wilbert und den anwesenden Gästen. Er erzählte aber auch von vielen erlebten Ereignissen in all den Jahren als Kirchendiener. Von erfreulichen, wie zutiefst traurigen. Viele Dinge hatten sein Leben und das Dienen in der Kirche mit Freude erfüllt, über eine sehr lange Zeit in seinem Leben. Jetzt sei es an der Zeit in den Ruhestand zu gehen. Aber er würde gerne aushelfen, wenn mal Hilfe benötigt wird.

Wir wünschen Heinrich alles Gute und danken für diesen Dienst an und in der Gemeinde.

Als künftige Kirchendiener (Küster) sind Hubert Detriche und Andrea Hille ihre Ansprechpartner im Ort.

Hubert Detriche Tel: 33883 oder 0175 5250063

Andrea Hille Tel: 0175 7019113

Hermerhäuser Dorfblättchen

Kinderclub

Liebe Kinder (6-11 Jahre) aus Hermershausen und drumherum,

ihr seid herzlich eingeladen immer montags von 15-18 Uhr im Bürgerhaus bei unserem Kinderclub vorbeizukommen. Ihr könnt mit uns und anderen Kindern zusammen kochen, basteln, spielen, kleine und große Ausflüge machen und eine schöne Zeit verbringen. Wir wollen dabei auf eure Wünsche eingehen, kreativ sein, uns bewegen und soziale Kontakte fördern. Ihr könnt auch gerne beim ersten Mal mir euren Eltern vorbeikommen und uns kennenlernen.



Jugendclub

Hey ihr Lieben,

Wir wollen unseren Jugendclub in Hermershausen wieder neu beleben und laden Euch (alle Jugendlichen aus Hermershausen und Umgebung) ein am Samstag den 21.10. ab 16:00 Uhr vorbeizukommen. Wir wollen gemeinsam mit euch Zocken, Burger essen, chillen, Billiard spielen und überlegen, wie ihr den Jugendclub nach euren Vorstellungen mitgestalten könnt.

Der Beitrag zu Kids- und Jugendclub wurde durch die Betreuenden der Stadtjugendpflege erstellt.

Chillen
Zocken
Hennatattoos und Perlenketten
Cocktails
Billardtunier
Burger essen

**DER JUGENDCLUB HERMERSHAUSEN
ÖFFNET FÜR EUCH!**

KOMMI VORBEI

Wo?: Bürgerhaus Hermershausen
Wann?: 21.10.23
Start: 16 Uhr

Hermerhäuser Dorfblättchen

Dorfplatz unter der Linde (am Bürgerhaus)

Der Dorfplatz sei auch ein Hundeklo, so wurde eine Aussage in der Vergangenheit ausgesprochen, mit der Bitte: „stellt bitte Schilder auf, die auf ein Verbot hinweisen“

Dem sind wir als Ortsbeirat auch nachgegangen und haben einen Beschluss zu einer Prüfung und Umsetzung eingereicht. Die Antwort kam auch zeitnah und nachvollziehbar zurück.

Die Beschwerden der Bürger*innen sind durchaus nachvollziehbar. Aber mit dem Aufstellen eines Schildes, dass die Fläche nicht als Hundeklo zu nutzen ist, wird der erwünschte Zweck nicht automatisch erzielt. Mit einem Schild ändert sich nicht das Bewusstsein der Hundebesitzer*innen, die die Hinterlassenschaften ihrer Hunde liegen lassen.

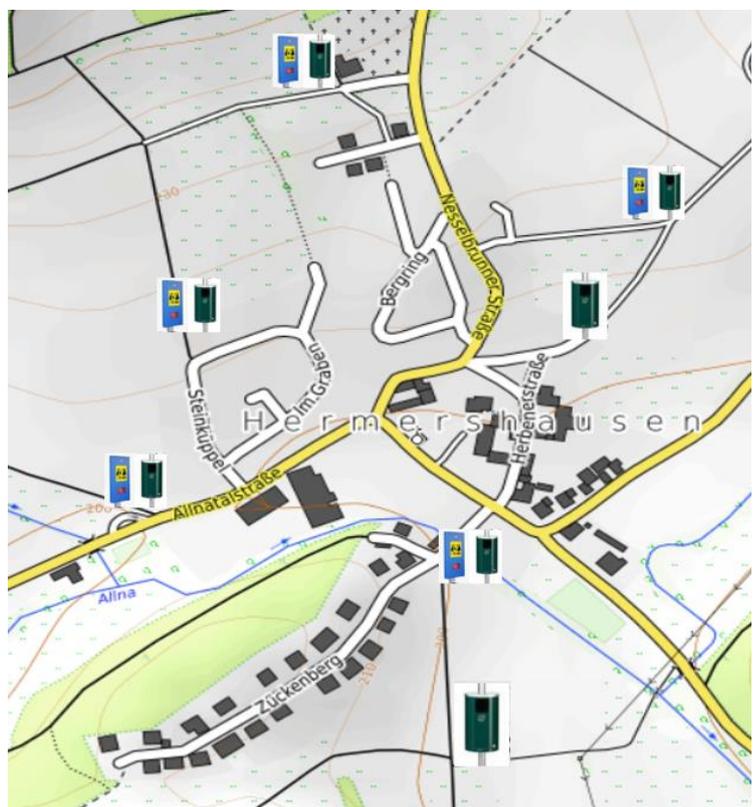
Es gibt viele Arten von Verbotsschilder/Hinweisschilder, (z.B. „Grünfläche bitte sauber halten“, „Hier ist kein Hundeklo“, „Müllabladen verboten“) Aber diese Schilder bewirken oftmals genau das Gegenteil von dem, wofür sie ursprünglich aufgestellt wurden. Ein Schild ist nicht der Garant für eine positive Wirkung.

Aufklärung und Appell an das eigene gemeinschaftliche Denken hingegen helfen da mehr. (Text Stadt MR.)

Hier sind die Standorte der Hundebeutelspender und entsprechende Entsorgungsmöglichkeiten abgebildet.

Damit immer ausreichende Mengen an Entsorgungsbeuteln zur Verfügung stehen fülle ich diese regelmäßig auf.

Sollte doch mal etwas fehlen, bitte ich um Benachrichtigung.



Hermershäuser Dorfblättchen

Die Theater AG hat ein neues Theaterstück vorbereitet

**Die Theater AG
Haddamshausen e.V.
präsentiert**

Schöne Ferien

**Eine Komödie in
3 Akten von
Bernd Gombold**

Freitag, 27.10.2023 | **Beginn: 19:30 Uhr**
Samstag, 28.10.2023 | **Eintritt: 12,00 €**



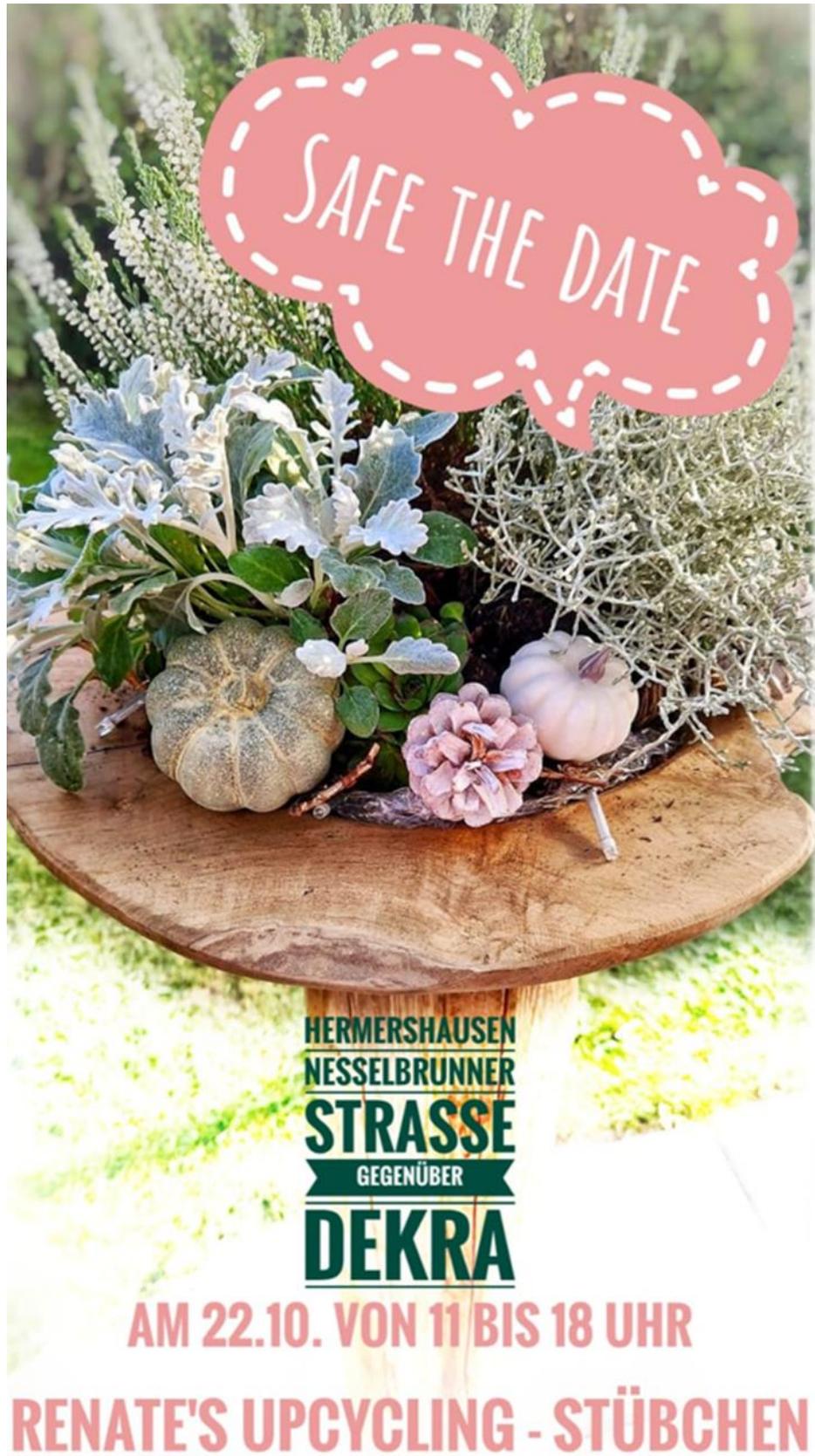
**Mehrzweckhalle
Cyriaxweimar
Einlass: 18:45 Uhr**

**Kartenvorverkauf:
Conny Debus, Haddamshausen,
Tel. 06421/33255
Christa Sitter, Cyriaxweimar,
Tel. 06421/32121
Jetzt auch online Tickets bestellen:**



Hermerhäuser Dorfblättchen

Einladung zu einem kleinen Herbst und Adventsmarkt



Hermershäuser Dorfblättchen

Der Arbeitskreis „Aktives Allnatal“ lädt zum Suppenfest ein



Samstag den 28.10.2023

ab 16:00 Uhr im Bürgerhaus Hermershausen.

Kleine Kostproben, von vielen verschiedenen Suppen zu probieren, ist ein Genuss.

Es zeigt auch wie vielfältig und bunt wir als Gesellschaft sind.

Über viele Suppenbeiträge, die zur Vielfältigkeit beitragen, würden wir uns freuen.

Rückmeldungen bitte an Hubert und Claudia Detriche
unter Tel: 06421/33883 oder 0175/5250063



Hermershäuser Dorfblättchen

Eine junge, Hermershäuser Mitbürgerin stellt sich vor

Ich bin Sophia Schulz aus Hermershausen und ich möchte mich gerne im Bereich „Kindergottesdienst“ einbringen.

Glauben zu vermitteln kann viele und unterschiedliche Wege gehen, das Kindergottesdienstangebot ist einer davon.

Mein Konzept stelle ich mir modern, kreativ und spielerisch vor. Ich habe selbst mit Kirche, Glauben und Gemeindegarbeit in der Vergangenheit positive Erfahrungen machen können.

Ich möchte euch einladen am Freitag den 20.10 um 17:00 Uhr in den Jugendraum im Bürgerhaus zu kommen und dabei mit euch ins Gespräch zu kommen, eure Erwartungen und Bedürfnisse zum Thema Kindergottesdienst zu erarbeiten.



Ich freue mich auf euch und die zukünftige Zusammenarbeit.

Eure Sophia

Hermerhäuser Dorfblättchen

Eine Hermerhäuser Geschichte (zum schmunzeln)

Wer kann sich noch daran erinnern, wie es mal war.....

Die Brieftauben über dem Dorf

Tauben gab es schon immer, aber das Hobby der Brieftaubenzucht und Teilnahme an Wettbewerben war und ist schon etwas Besonderes.

Die Brieftaube sollte ursprünglich der Übermittlung von an ihrem Bein befestigten Botschaften auf kleinen Zetteln dienen.

Das Hobby zog sich sogar bis in das private Leben der ganzen Familie hinein.

Da konnte schon mal ein Sonntag Mittagsessen von dem Reisetempo der Tauben des eigenen Schlages zeitlich beeinflusst werden.

Denn wenn die Spitzenflugtauben zurückkommen, muss der Besitzer, diesmal auch in der Funktion als Zeitnehmer zur Stelle sein.

Wie kommt man denn überhaupt zu einem solchen Hobby?

Es bedarf doch auch freier Räumlichkeiten für die Zucht und Rückzugsort der Täubchen.

Der dörfliche Ausdruck für die Tauben ist ja „Debbe“, der Züchter demnach ein „Debbezüchter“. Man mag schmunzeln über diese Art des dörflichen Ausdrucks, aber so ist es nun mal.

Dass die Tauben auch Namen haben erklärt sich von selbst, unsere Nachbarstauen hießen zum Beispiel: Hans komm,Der Name fiel jedenfalls häufig. Ob Hans jetzt der Spitzenreiter war, wurde so nicht überliefert.

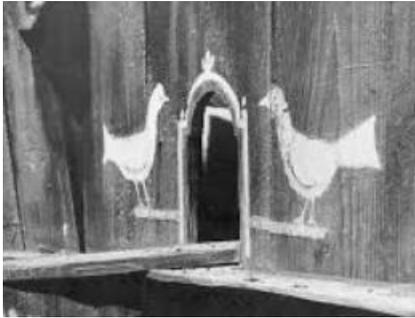


Da konnten in den Zeiten der Taubenzucht schon mal bis zu 80 Tauben bei dem hier beschriebenen Besitzer sein.

Was sich dann auch auf mehrere Schläge verteilte.

Hermershäuser Dorfblättchen

Eine Fütterung war eine Zeremonie, die richtige Mischung und Zusammensetzung des Futters sowie die Zeit war wichtig.



Da die Tiere den Besitzer als Vertrauensperson kannten, war eine stellvertretende Aushilfe dabei gar nicht so einfach, denn es konnte zu einem heillosen Durcheinander kommen im Taubenschlag, wenn ein Fremder hineinkam.

Wenn die vielen Tiere mit den Flügeln schlagen und den Staub, jene Mischung aus Federn, Staub und

Hinterlassenschaften der Tiere auf dem Boden aufwirbelten war es alles andere als angenehm im Raum.

Die Teilnahme an Flugwettbewerben und Reisetaubenveranstaltungen war ein großes Anliegen, dazu wurde die Tauben am Vortag der Reisetauben-Veranstaltungswettbewerbe zum örtlichen „Debbeverein“ gebracht und mit einem speziellen LKW zum Startort gebracht. Das konnten auch schon mal über 100 km weit weg sein.

Die Besitzer kannten und kennen ihre Schützlinge an den Farben, dem Aussehen und ihre Reaktionen auf Zuruf.

Den Zeitraum zwischen der Ankunft der ersten und der letzten Taube bei einem Wettbewerb, bzw. die einzelnen Platzierungen in der Preisliste, bezeichnen die Taubensportler als Konkurs.

Die Identifikation der einzelnen Taube geschieht über einem geschlossenen Nummernring, der den Tieren für gewöhnlich in der 2. Lebenswoche am rechten Fuß aufgezogen wird und dort ein Leben lang verbleibt.

Die Farben der Ringe wechseln jedes Jahr.

Auch in Marburg hat man früher am Tannenbergturm solche Startprozedere beobachten können, da gingen die seitlichen Klappen am Transportfahrzeug auf und es flogen hunderte von Tauben los.

Ich fand es zur damaligen Zeit bereits faszinierend, wie die Tiere nachhause finden, welche Sinne da aktiviert sein müssen, wie ein eingebautes Navigationssystem.



Hermerhäuser Dorfblättchen

Und doch funktionierte es. Das Heimfindeverfahren ist bis heute nicht vollständig beschrieben worden.

Aus Erzählungen im Ort hatten in den früheren Jahren viele Höfe einen kleinen Taubenschlag unter dem Scheunendach, auch auf unserem Hof ist er noch vorhanden. Aber das war früher normal und gehörte irgendwie zur Landwirtschaft und der Tierhaltung dazu.

Heute findet sich kaum noch irgendwo eine solche Taubenzucht, in Hermerhausen gibt es keine mehr.

So hat alles seine Zeit.

Aber aus den Erzählungen heraus, war es wohl auch eine schöne Zeit, mit einem nicht ganz alltäglichen Hobby. Ein zeitintensives noch dazu.

Wenn auch Sie eine Geschichte zum Ort haben und diese gerne einmal mit der Gemeinschaft des Ortes teilen möchten, sprechen Sie mich gerne dazu an. Ich komme vorbei und wir nehmen diese auf, bebildern sie diese gerne, damit man sich zum Text eine Vorstellung machen kann.

Für Rückfragen zu einzelnen Themen stehe ich gerne zur Verfügung unter

Hubert Detriche

Tel: 33883 oder 0175-5250063

Oder auch jeden Mittwoch von 17:45-18:45 Uhr im Bürgerhaus Büro